



Rheinlandliga: Andernach verliert zum Saisonauftakt

SG 99 Andernach - TSV Emmelshausen 2:4 (1:3)

Andernach. Ein gewöhnungsbedürftiger Anblick zum Saisonstart in der Rheinlandliga. Kein Kossmann bei Andernach, ein Kossmann beim Gegner. Während Kapitän Kim seine Karriere in der „Ersten“ beendet hat, spielt Cousin Daniel neuerdings für den TSV Emmelshausen. An alter Wirkungsstätte blieb Daniel torlos. Lediglich ein Lattentreffer (6.) gelang ihm. Der Oberliga-Absteiger gewann dennoch verdient mit 4:2. „Wir haben gegen einen sehr starken Gegner verloren“, sagte Andernachs Trainer Franz Kowalski. „Emmelshausen ist für mich der Meisterschaftsfavorit Nummer Eins.“ Die beiden Tore der Gastgeber boten den Rahmen für eine Partie, die Emmelshausen dominierte. Durch einen klassischen Andernach-Standard – Einwurf Philipp Schmitz, Verlängerung Jan Hawel, Kopfball Burim Zeneli – fiel das 1:0 (18.). Ein schön vorgetragener Angriff über Hannes Lutz sorgte kurz vor Schluss für das 2:4 durch den eingewechselten Enis Bajrami (90.). Dazwischen waren es meist individuelle Fehler, die Andernach das Genick brachen. „Wir haben stark gekämpft, aber Emmelshausen war spielerisch besser“, sagte Kowalski. Das 1:1 fiel aus einem direkt verwandelten Freistoß von Luca Wolf (25.), das 1:2 nach einem schnellen Angriff durch Ufuk Kurt (33.). Kurz vor der Pause baute Emmelshausen die Führung weiter aus. Ein Freistoß von der rechten Seite war eigentlich zu lang angesetzt, Andreas Retzmann köpfte ihn zurück ins Strafraumzentrum, Philipp Schmitz klärte zu unentschieden. Das Ergebnis: Das 1:3 durch Luca Wolf (42.). Kurz vor der Pause vergab Ole Conrad noch eine gute Chance auf den erneuten Anschlusstreffer. In der Pause stellte Kowalski um. Brachte Alexander Unruh und Hannes Lutz für Louis Hild und Burim Zeneli. Das Andernacher Offensivspiel besserte sich. Und doch: Wirklich gefährlich wurde es selten. Stattdessen stellte Nicolas Bruchmann nach einem stark vorgetragenen Angriff noch auf 1:4 (80.). Dabei blieb es dann bis zu Bajramis Schlusspunkt. Die Chance zur Wiedergutmachung hat Andernach bereits am Mittwoch, 7. August. Um 19.30 Uhr beginnt das Rheinpokalspiel bei Ata Sport Urmitz. Vier Tage später geht es am Sonntag, 11. August nach Altenkirchen. Der Anstoß erfolgt um 15 Uhr.

Andernach: Nett, P. Schmitz, K. Begen, Heider, T. Schmitz, Matzon, Hild (46. Lutz), Külahcioglu (78. Bajrami), Conrad, Zeneli (46. Unruh), Hawel

Emmelshausen: Börsch, Retzmann, Wolf, Weber, Kasper, Wißfeld, Lips (69. Nass), Lenz (81. Bersch), Kossmann, Arbursu (79. Bruchmann), Kurt

SR: Henning Reif (St. Sebastian)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0 Zeneli (18.), 1:1/1:3 Wolf (42.), 1:2 Kurt (33.), 1:4 Bruchmann (80.), 2:4 Bajrami (90.)

Text von **Marc Latsch**